

Protokoll öffentlicher Teil
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel
Datum: **21.03.2022**, Beginn: **17:03** Uhr, Ende: **19:05** Uhr
Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus/Chósebusz
Leiter der Beratung: Herr Gunnar Kurth

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Kaps	Fraktion AUB - Freie Wähler/SUB
Herrn Kaun	Fraktion DIE LINKE.
Herr Kurth	Fraktion SPD
Herr Loehr	Fraktion DIE LINKE.
Herr Micklich	Fraktion GfC
Herr Groß	Fraktion UC/FDP (in Vertretung für Herrn Sicker)
Frau Spring-Räumschüssel	Fraktion AfD
Herr Strese	Fraktion CDU
Herr Weißflog	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

nicht anwesend:

Herr Käks	Fraktion CDU
Frau Kostrewa	Fraktion SPD

Anwesende sachkundige Einwohner:

Herr Biemann	Fraktion Fraktion AUB - Freie Wähler/SUB
Herr Dr. Fischer	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Fritsch	Fraktion AfD
Herr Gaßmann	Fraktion DIE LINKE.
Herr Koinzer	Fraktion UC/FDP
Herr Röder	Fraktion CDU
Herr Weinert	Fraktion UC/FDP

Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste

I. Öffentlicher Teil I

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt
 - Beschlussfähigkeit/ Anwesenheit
- Von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind 9 Mitglieder anwesend
(davon 1 Mitglied vertreten)

Der Ausschuss Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel ist beschlussfähig.

zu TOP 3 Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Protokoll vom 14.02.2022 - keine Einwendungen

Das öffentliche Protokoll vom 14.02.2022 wird bestätigt (9:0:0).

zu TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Herr Kurth informiert, dass der unter TOP 8.1 gestellte Antrag AT-49/21 sich noch weiterhin in der Qualifizierung befindet und auf Bitten der Fraktion von der Tagesordnung genommen wurde. Der TOP 8.1 entfällt.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen (9:0:0).

zu TOP 5 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Unterlagen vor.

zu TOP 6 Berichte und Informationen

6.1 Bericht zum nachhaltigen Gewerbegebiet Cottbus - Euromovement

Geschäftsführer Herr Jochem Schöppler

Herr Schöppler dankt für die Einladung. Er berichtet zum Projekt GRAL - Green Areal Lausitz anhand einer Präsentation (**Anlage 1**). Das Projekt verfolgt das Ziel, auf dem 209ha großen Gelände des ehemaligen Flugplatzes Cottbus-Drewitz ein ökologisch und CO₂ neutrales Industrie- und Gewerbegebiet zu entwickeln. Ein Teil der Fläche sei für die Erzeugung erneuerbarer Energien vorgesehen. Damit soll das Gelände CO₂-neutral mit Energie versorgt werden. Die Anbindung an das Güterverkehrsnetz der Bahn ist bereits in Planung.

Zahlreiche interessierte Fragen aus dem Teilnehmerkreis, u.a. zur Gesellschafterstruktur, zur Finanzierung des Projektes, zu Erweiterungsmöglichkeiten oder geplanten Arbeitsplatzensiedlungen werden durch Herrn Schöppler ausführlich beantwortet. Auf Nachfrage wird berichtet, dass es eine große Nachfrage aus verschiedenen Branchen gibt, so aus der Batterieherstellung, der Bauvorfertigung oder der Produktion ökologischer Landwirtschaftsprodukte. Mit der Energy4Future, ist ein erster Investor gefunden, der Kohlenstoffproduktionsanlagen baut und betreibt. Am GRAL-Standort sollen auf 4,5ha ca. 50 Arbeitsplätze geschaffen werden. Mit ersten Bauenehmigungen könne man noch in 2022 rechnen. Für weitere Rückfragen wird vereinbart, über die E-Mail-Adresse von Herrn Schöppler Kontakt aufzunehmen (**siehe Präsentation, Anlage ö. 1**).

Herr Kurth dankt für die umfänglichen Ausführungen und wünscht weiterhin viel Energie zur Umsetzung des Projektes.

6.2 Bericht zum Lausitz Science Park

Geschäftsbereichsleiter Herr Stefan Korb

Herr Korb informiert zum Stand der Entwicklungen „Lausitz Science Park“ (LSP) anhand einer Präsentation (**Anlage 2**). Auf Nachfrage von Herrn Micklich zur geplanten Gesellschaftsstruktur erläutert Herr Korb, dass eine Task Force eingerichtet wurde, die an der Entscheidung und Umsetzung zu einer Gesellschaftsstruktur arbeitet. Die Beteiligung der Stadt Cottbus/Chóseebuz ist in jedem Fall geplant.

Frau Spring-Räumschüssel fragt zur Finanzierung. 300 Mio. € stehen aus dem Landesarm für den LSP zur Verfügung, so Herr Korb. Weitere Fördermittel werden an die Institute/Projekte direkt ausgereicht, für CHESCO z.B. 238 Mio. € aus dem Landesarm 1.

Herr Korb führt auf Nachfrage von Herrn Löhr aus, dass durch den LSP ein Transformationsprozess hin zu Produktion realisiert werden soll. Eine lokale Begrenzung auf den Standort an der BTU ist daher nicht fixiert, eine „Durchwachsung“ im Stadtgebiet ist angestrebt.

6.3 Bericht zur Imagekampagne „Boomtown Cottbus“

Geschäftsbereichsleiter Herr Stefan Korb

Herr Korb erläutert die Fachkräfte-Kampagne „Boomtown Cottbus“ und zeigt eine Präsentation zur Kampagne (**Anlage 3**). Er betont, dass diese professionelle Plattform für alle Unternehmen der Stadt zur Verfügung steht und somit alle kleinen als auch großen Unternehmen eingeladen sind, mitzumachen. „Boomtown Cottbus“ ist keine Werbekampagne für die Stadt Cottbus im touristischen Sinne, sie dient der Fachkräftesuche. Für das Stadtmarketing soll noch in 2022 eine Initiative über den GB V angestoßen werden. Auf Nachfrage wird informiert, dass die Anfangsfinanzierung bis 8.4.2022 läuft, eine Grundfinanzierung aber bereits bis Ende 2022 gesichert ist. Es besteht Konsens, dass es sich hier um eine Daueraufgabe handelt.

Herr Weißflog bittet darum, die Image-Kampagne auch auf englisch zur Verfügung zu stellen.

6.4 Bericht zur Wasserstoff-Pipeline

Geschäftsbereichsleiter Herr Stefan Korb

Herr Frank Mehlow, Leiter Strategische Geschäftsfeldförderung der LEAG

Herr Korb und Herr Mehlow informieren anhand einer Präsentation (**Anlage 4**) zum Projekt Wasserstoff-Pipeline. Die Machbarkeitsstudie zum Projekt Wasserstoff-Pipeline wurde in der IMAG am 2.3.2022 bestätigt. Die Studie soll wesentliche Fragen rechtlicher und technischer Natur klären als auch mögliche Bau- und Betreibermodelle prüfen und ferner die Potenziale für Erzeuger und Abnehmer aufzeigen. Ziel der Pipeline ist es, Marktstrukturen zu realisieren, die Lausitz an gute Energieinfrastrukturen anzukoppeln. Es ist die Chance, mit Fördermitteln angebotsorientiert Standortfaktoren für Produktionen und somit Arbeitsplätze zu schaffen. Herr Mehlow erläutert in diesem Zusammenhang zum innovativen Speicherkraftwerk am Standort Jänschwalde. Es geht um modulare Technologiekomponenten zur zeitnahen Ablösung von Kohlekraft- durch Gaskraftwerk unter Hinzunahme der Sonnen-, Windenergie und Wasserstoff als gute Ergänzung. Das Speicherkraftwerk ist ein Industrieprojekt, kein Versuchsprojekt. Herr Mehlow unterstreicht, dass das Pipelineprojekt nicht nur Arbeitsplätze schaffen sondern auch halten wird.

Ausführlich werden Fragen zum Projekt beantwortet.

Auf die Frage von Herrn Kaps betont Herr Korb, dass er die Stadt und Kommunen in der Rolle der Impulsgebers sieht, nicht als Marktteilnehmer an der Pipeline. Es sollen Anreize geschaffen und Weichen gestellt werden. Herr Mehlow führt aus, nachhaltig und wirtschaftlich betriebene Wasserstoffanwendungen und Themen entwickeln und betreiben zu wollen. Eine Energieinfrastruktur mit bedarfsgerechten und sinnvollen Netzanschlusspunkten ist dafür Voraussetzung.

Herr Löhr und Frau Spring-Räumschüssel bitten um Aussagen zum notwendigen Wasser für die Wasserstoffproduktion. Herr Mehlow erläutert, dass nach derzeitiger Einschätzung das für den am Standort Jänschwalde geplanten Elektrolyseur genügend Wasser vorhanden ist. Steigt die Nachfrage nach Wasserstoff aufgrund neuer Projekte oder Interessenten, ist eine neue Dimensionierung notwendig und somit auch dann die Frage zu beantworten, welche Mengen am Standort realisierbar sind.

Auf Nachfrage zum Zeitplan wird für die Machbarkeitsstudie Ende 2022 angestrebt.

Herr Kuth bedankt sich bei Herrn Mehlow und Herrn Korb für die Ausführungen.

zu TOP 7 Vorlagen der Verwaltung
Es liegen keine Unterlagen vor.

zu TOP 8 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
Es liegen keine Unterlagen vor.

zu TOP 9 Sonstiges
Es liegen keine Unterlagen vor, es werden keine weiteren Themen eingebracht.

Ende öffentlicher Teil: 19:05 Uhr

gez. Gunnar Kurth
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel

gez. Anja Kiene
Protokollantin